

Die Humboldts informieren III Juli 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde des Gebrüder-Humboldt-Gymnasiums der Stadt Lage, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zum Schuljahresabschluss möchten die Gebrüder auf das letzte Vierteljahr zurückblicken und zum Schuljahresabschluss noch einige Informationen geben.

Nach Aussage von Herrn Hypius prüft die Bezirksregierung aktuell noch 1 bis 2 Kandidatinnen und Kandidaten dahingehend, ob ihnen die Leitung unseres Gymnasiums übertragen werden kann oder eine Neuausschreibung erfolgt. Er sagte: „Es kann jetzt nun alles sehr schnell gehen“.

Zum neuen Schuljahr dürfen wir Frau Janyska (E, L) und Herrn Parlak (Ch, Ge, Ph SI) als neue Mitglieder in unserem Kollegium begrüßen. Beide waren bereits bei uns in der Schule, um mit Fachkolleginnen und –kollegen zu sprechen, so dass die Einarbeitung sicher gut gelingen wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Leider heißt es aber auch in diesem Jahr wieder Abschied nehmen. Herr Burchert, der uns seit Mitte Mai im Bereich der Mathematik unterstützt und unser „Stamppersonal“ entlastet hat, wird im universitären Bereich eine Stelle antreten. Dazu wünschen wir ihm alles Gute und bedanken uns ganz herzlich für die engagierte Arbeit bei uns. Frau Schmale wird auf eigenen Wunsch an ein anderes Gymnasium versetzt werden. Auch ihr möchte ich ganz herzlich für ihre Arbeit in den Fachschaften Chemie und Latein danken und für den weiteren beruflichen Weg alles Gute wünschen. Leider können die Verträge von Frau Rosenow und Herrn Sprenger, die uns seit 2020 bzw. 2022 unterstützen, nicht verlängert werden. Zu groß ist die Angst der Behörde, dass aus neuerlichen Verträgen Rechtsansprüche auf unbefristete Einstellungen entstehen könnten. Für uns heißt dies, dass wir im nächsten Jahr auf unglaublich fundierte fachliche und pädagogische Kompetenz verzichten müssen und uns v.a. auch von menschlich sehr geschätzten Mitgliedern unseres Kollegiums, die in der kurzen Zeit bei uns Spuren hinterlassen haben, verabschieden müssen.

Mit einem Lächeln, das wir als Kollegium die vergangenen etwa 25 Jahre lieb gewonnen haben, wird sich Frau Schmidt in den Ruhestand verabschieden. Mit einer für sie selbstverständlichen Disziplin hat Sie sich für ihre Fächer Englisch und Biologie engagiert, sich für die Inklusion an unserem Gymnasium eingesetzt, war als Klassenlehrerin immer ein Fels in der Brandung und hat mit ihrer Erfahrung Gelassenheit einerseits und unmissverständliche Klarheit andererseits ausgestrahlt und sicher vielen jüngeren Kolleginnen und Kollegen Orientierung gegeben. Wir sagen an dieser Stelle einfach „Danke“ und wünschen für die nächsten Jahre alles erdenklich Gute.

In diesem Jahr habt auch ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, wieder viel geleistet.

Am 18. April haben 27 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-8 am Känguru Wettbewerb teilgenommen und zum Teil beachtliche Leistungen erzielt.

Die Ergebnisse der Lernstandserhebungen in Klasse 8 waren in der Breite aller betroffenen Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik so gut, wie seit Jahren nicht mehr. Glückwunsch.

Die seit geraumer Zeit erstmalig wieder an Gymnasien durchgeführten Zentralen Prüfungen (ZP10) in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik haben durchgängig die Vorbenotungen der

Fachlehrerinnen und Fachlehrer bestätigt oder waren besser. Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, wurdet offensichtlich gut vorbereitet und habt geliefert.

Einige mussten kämpfen und fast alle haben es geschafft: das Abitur. Allen 57 Abiturientinnen und Abiturienten herzlichen Glückwunsch. Wir konnten ca. 25% der Abiturientia zu einem Abitur mit einer 1 vor dem Komma ihres Notenschnittes gratulieren. Ein tolles Ergebnis.

Auch in anderen Bereichen ist bei uns viel geschehen.

Theater, Sport, Musik, Literatur

Den Anfang unseres theatralischen Reigens machte die Mittelstufentheater AG mit „Amy und die verlorene Zeit“ am 29.4.2024 unter der engagierten Leitung von Frau Rosenow. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Am 26. und 27. Mai sind dann die im letzten Brief angekündigte Literaturkursaufführungen von Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“ über die Bühne gegangen. Wie immer von Frau Graichen überzeugend inszeniert und geprobt, hätten beide Aufführungen mehr Besucher verdient gehabt. Schade, dass wir im nächsten Schuljahr, weil wir im Zuge der Umstellung von G8 auf G9 keine Q1 haben werden, auf dieses Highlight verzichten müssen.

Die Kleinsten fühlten sich als die Größten im Schlussapplaus nach den Aufführungen der Unterstufentheater AG ihres Stückes „Die geheimnisvolle Dinomafia“. Deutschlandweit wurden aus naturhistorischen Museen Dinosaurierknochen geraubt, doch die vereinten Kriminalisten überführten die Täter. Eine Chipstüte wurde ihnen zum Verhängnis. Die vielen jüngeren Besucher waren gebannt bei der Sache. Herrn Rott und seiner Truppe für diese Inszenierung ein dickes Dankeschön.

Wo in Lage gelaufen, geschwommen oder geradelt wird, sind wir als Gebrüder-Humboldt-Gymnasium natürlich dabei. Schon fast traditionell war wieder eine nennenswerte Gruppe von Schülerinnen und Schülern unseres Gymnasiums beim Zieglerlauf dabei. Beim diesjährigen Lipperland Triathlon am 16. Juni starteten mit drei Staffeln erstmalig auch Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer, Referendare und Freunde des Gebrüder-Humboldt-Gymnasiums. Bei dieser von der TG Lage organisierten Veranstaltung gingen unsere Athletinnen und Athleten an ihr Limit und darüber hinaus. In einer Staffel aus 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen konnten alle Teilnehmenden ihre Stärken einbringen. Herrn Bilstein als Ansprechpartner und Motivator bei Zieglerlauf und Triathlon sei dafür herzlich gedankt.

An Wettkämpfen teilzunehmen ist eine Herausforderung, den Sport im Sinne der Gesundheitsförderung in den Alltag zu holen eine gesellschaftliche Aufgabe. Einen Beitrag dazu leisten unsere Sporthelferinnen und Sporthelfer, um die sich bei uns Frau Schniedermann kümmert. Neben der Unterstützung bei Sport-AGs, kümmern die Sporthelferinnen sich um die Organisation und Durchführung der bewegten Pause, die von den Schülerinnen und Schülern gut angenommen wird. Hier können sich Schülerinnen und Schüler in den großen Pausen Kleingeräte (Bälle, Frisbee, Springseile und viele Dinge, deren Namen ich nicht einmal kenne) ausleihen und damit auf dem Pausengelände spielen. Wer einen Ball wirft oder fangen will, hat kein Handy in der Hand. Dies ist gewonnene analoge Lebenszeit. Frau Schniedermann und ihren Sporthelferinnen und Sporthelfern (wir dürfen 8 neue Mitglieder begrüßen) ein herzliches Dankeschön.

Engagiert in und für unsere Gesellschaft

Auch in diesem Bereich gibt es einiges zu berichten.

19 Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klassen haben am 24. Juni einen Erste-Hilfe-Kurs belegt und sich durch das Deutsche Rote Kreuz fortbilden lassen. Es ist sehr erfreulich, dass unser

Schulsanitätsdienst, zuverlässig betreut von Frau Mergelmeyer und Herrn Eltgen, im nächsten Schuljahr durch neue Schülerinnen und Schüler verstärkt wird.

Viele Aktionen an unserem Nachhaltigkeitstag und unserem Projekttag in der letzten Schulwoche ließen sich ebenfalls an dieser Stelle aufführen. Aufgrund der Fülle der Angebote sei hier summarisch allen Kolleginnen und Kollegen für die Angebote und Durchführung der Projekte gedankt. Besonders bedanken möchte ich mich allerdings bei unserer Schülersprecherin Mirja Wöhrmann und Herrn Janyska für die arbeitsaufwendige Organisation unseres Projekttag.

Hinaus in die Welt

Nachdem wir zum Jahresbeginn einige Schülerinnen aus Peru als Gäste bei uns begrüßen durften, haben sich in den vergangenen Tagen drei Schülerinnen unserer Schule nach Peru aufgemacht und statten einen Gegenbesuch ab. Sie werden bis kurz nach Schuljahresbeginn dortbleiben und sicherlich unvergessliche und bereichernde Erfahrungen machen. Sie sind dort gut angekommen und wir freuen uns auf deren gesunde Rückkehr. Herrn Brinkmann sei für die Organisation und Betreuung dieses außergewöhnlichen Angebotes an dieser Stelle gedankt.

Zu guter Letzt:

Auf unserer letzten Lehrerkonferenz am 25.6.2024 haben wir beschlossen, die Handynutzung im Regelunterricht und in den Daltonstunden zu verbieten. Zu groß ist das Ablenkungspotential, zu klein die Kontrollmöglichkeit. Selbstverständlich werden wir Kolleginnen und Kollegen konkrete Absprachen treffen, dass all denjenigen, die kein privates Ipad nutzen, Lernpläne, Materialien, Lösungsblätter... verlässlich zur Verfügung stehen.

Auch organisatorisch wirft das nächste Schuljahr schon seine Schatten voraus. Frau Kinsvater bittet darum, für den neuen Daltonplaner 10 € zu überweisen, damit wir bei der Druckerei, die den neuen Planer in den Ferien liefert, zügig die Rechnung begleichen können, oder zumindest eine Teilzahlung leisten können.

Konto: Gebrüder-Humboldt-Gymnasium der Stadt Lage
DE06 4765 0130 0000 9102 81 bis zum 15.08.2024 überwiesen werden sollen.
Verwendungszweck: *Vorname, Nachname Daltonplaner 2024-2025*



Stellvertretender Schulleiter

Termine:

Bis 12.7.2024	Anmeldung zur Nachprüfung über das Sekretariat
19.8.2024	Schriftliche Nachprüfungen
20.8.2024	Mündliche Nachprüfungen
21.8.2024	Wiederbeginn des Unterrichts
	1./2. Std. bei der Klassenleitung
	3.-5. Std. Unterricht nach Plan; kein Nachmittagsunterricht.
26. – 30.8.2024	Q2-Fahrten nach Stuttgart bzw. Hamburg
2.9.2024	Elternabend Klasse 7
3.9.2024	Elternabend Klasse 8 + 10
4.9.2024	Elternabend Klasse 5, Exkursion der Klasse 6 (Freilichtmuseum Oerlinghausen)
Bis 11.9.2024	Sitzungen der Klassenpflegschaften
18.9.2024	Schulpflegschaftssitzung
25.9.2024	Schulkonferenz
26./27.9.2024	Daltonkongress in Weilerswist

Für die langfristige Planung

10.2.2025	1. beweglicher Ferientag
11.2.2025	2. beweglicher Ferientag
12.2.2025	Schulinterne Lehrerfortbildung (Studententag)
30.5.2025	3. beweglicher Ferientag
20.6.2025	4. beweglicher Ferientag